

Kreuzgestickt

Der Bahnhofplatz von Wattwil ächzt wie so viele Bahnhofplätze unter den vielfältigen Ansprüchen, die an ihn gestellt werden: Fussgänger wollen möglichst direkt ihres Weges gehen, Velos wollen parkiert sein, Autos wollen parkieren und auf der Kantonsstrasse den Platz queren, und auch die Busse wollen ihren Passagieren ein angenehmes Ankommen und Abfahren ermöglichen. Und schliesslich soll das Ganze auch noch gut gestaltet sein. In Wattwil, dem Hauptort des Toggenburgs, ist es einem breit aufgestellten Planerteam gelungen, diese Ansprüche unter einen Hut zu bringen. Auslöser des Platzumbaus war die Errichtung einer Tiefgarage unter dem Platz.

Die Kantonsstrasse und der damit verbundene Kreisel am einen Ende des Platzes sind mit flachen Randsteinen deutlich von den übrigen Flächen abgegrenzt. Sowohl die Strasse als auch der Platz sind mit einem einheitlichen Asphaltbelag versehen, der den ganzen lang gestreckten Platzraum zusammenbindet. In diese Fläche eingelegt sind der hellgraue Betontepich der Busstation und das rot eingefärbte Asphaltband in der Mittelachse der Kantonsstrasse. Das markanteste bauliche Objekt ist die Überdachung der Busstation, ein leichtes, elegantes Betondach, das die Reisenden vor der Witterung schützt, aber dennoch den Blick auf das historische Bahnhofgebäude freilässt. In den Randbereichen des Platzes stehen die Betonpavillons mit den Abgängen in die Tiefgarage. Bäume schaffen unterschiedliche Zonen, insbesondere zwischen der Busstation und dem Kreisel. Da stehen ein Brunnen und Sitzbänke, die einen Ruhepol mitten im Verkehrstreiben bilden.

Ein neckisches Gestaltungselement ist der «Kreuzlistich»: In verschiedenen Bereichen des Platzes sind blaue Kreuze in den Asphalt eingelassen, die an die Textilindustrie und das Stickerhandwerk erinnern, die einst die Region prägten. Stellenweise verdichten sich die einzelnen Kreuze zu Motiven oder gar zu Schriftzügen – wobei dieses Gestaltungselement etwas überstrapaziert wird. Kreuzgestickte Aufschriften an den Wänden des Parkings sind zwar amüsante Anwendungen des Einzelkreuzes, doch das «Grüezi Wattwil» auf dem Asphaltboden ist schwer lesbar und wirkt eher gezwungen. Werner Huber, Fotos: Jean-Claude Jossen

Neugestaltung Bahnhofgebiet, 2013

Bahnhofplatz, Wattwil SG

Bauherrschaft: Kanton St. Gallen, Gemeinde Wattwil, Südostbahn

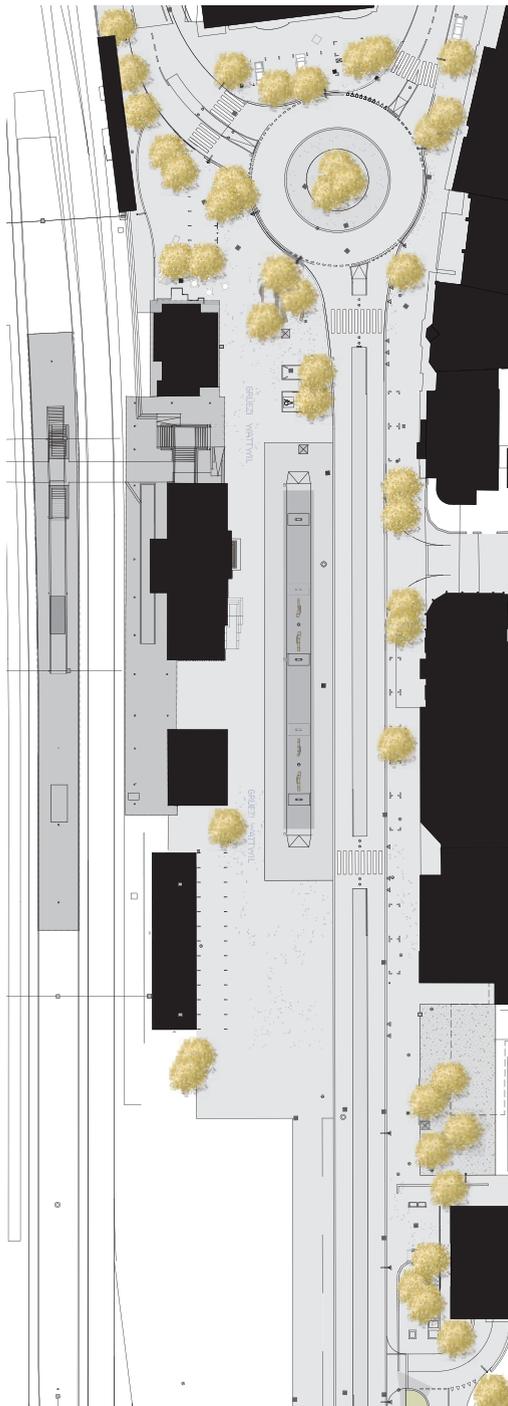
Gesamtprojektleitung: Brühwiler Ingenieure Holding; Wagner & Brühwiler, Marcel Nobel, Conterlärn, Josef Kolb

Landschaftsarchitektur: Mettler Landschaftsarchitektur, Berlin und Gossau

Architektur: Clerici & Müller Architekten, St. Gallen

Signaletik: Feinform Signaletik + Grafik, Zürich

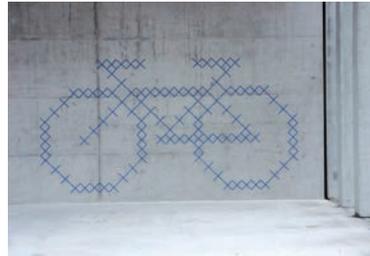
Licht: Art Light, St. Gallen



Situationsplan des lang gestreckten Bahnhofplatzes in Wattwil, dem Hauptort des Toggenburgs.



Kreuzstickmotive am Abgang zum Parkhaus ...



... und bei den Veloabstellplätzen auf dem Bahnhofplatz von Wattwil.



Auf den Bus warten und dem Verkehr zuschauen: Sitzbank unter dem Betondach.



Ein Kreisel bildet den Auftakt des umgestalteten Platzes.